

# UZIN Turbolight-System

## Schnellbau- und Renovierungssystem

UZIN Turbolight-System ist ein System aufeinander abgestimmter Verlegewerkstoffe zur Herstellung schnell belegreifer Verlegeuntergründe. Es verbindet in einzigartiger Weise niedriges Flächengewicht, hohe Belastbarkeit und hohe Wärmedämmung miteinander.

### Systembestandteile:

- ▶ Schneller Leichtausgleichsmörtel UZIN SC 914 Turbo
- ▶ Renoviervlies UZIN RR 201
- ▶ Dünnestrich UZIN NC 195 / Dünnestrich UZIN SC 995



### Verarbeitung:

- 1 Vorbereiteten Untergrund mit UZIN PE 360 PLUS mit Hilfe der UZIN Nylon-Plüsch-Rolle grundieren. Alternativ kann auch auf einer Trennlage verlegt werden, dann beträgt die Mindestdicke für UZIN SC 914 Turbo 3 cm.
- 2 Geeignete mind. 8 mm dicke Randdämmstreifen an allen aufgehenden Bauteilen wie Wänden, Stützen, Rohren, Podesten, Türzargen usw. aufstellen. Dies verhindert Schallbrücken und Spannungen durch eine starre Anbindung an andere Bauteile.



- 3 Anmischen von UZIN SC 914 Turbo

#### a) Mischkübel:

Die Hälfte der benötigten Menge an kaltem, klarem Anmachwasser in geeignetem Mischkübel vorgeben. Schnellen Leichtausgleichsmörtel UZIN SC 914 Turbo und die restliche Wassermenge zugeben und mit einem leistungsfähigen elektrischen Handrührgerät mit Spiralrührer zu einer homogenen Mischung anrühren.

#### b) Estrichpumpe:

Den Inhalt von 2 Säcken UZIN SC 914 Turbo in den Mischer schütten. Danach die benötigte Wassermenge (ca. 22 Liter) zugeben und zwei Minuten lang mischen. Anschließend an den Arbeitsort pumpen und zügig verarbeiten. Nur mit Kesseldruck fördern. Keinen zusätzlichen Förderdruck einsetzen.



# UZIN Turbolight-System

- 4 Den angemischten und ausgebrachten Mörtel mit einem Estrichschrub in der gewünschten Schichtdicke ausbringen und mit einer Richtlatte planeben abziehen.
- 5 Durch Glätten mit Glättschwert oder Kelle wird die Oberfläche leicht verdichtet. Bei unebenem Untergrund ist ein Auszug auf Granulatstärke (ca. 5 mm) problemlos möglich.
- 6 Nach einer Wartezeit von mindestens 2 Tagen\* Renoviervlies UZIN RR 201 auf der erhärteten Oberfläche des Leichtausgleichsmörtels ausrollen und mit einer Schere zuschneiden. Bahnen vollflächig mit mindestens 2 cm Überlappung lose auflegen.
- 7 Dünnestrich UZIN NC 195 oder UZIN SC 995 mit klarem, kaltem Wasser anmischen und in der vorgegebenen Menge (20 kg/m<sup>2</sup>) mit der Glättkelle oder dem WOLFF Großflächenraketel auftragen. Raketelstifte auf 11 mm bzw. bei höheren Lasten auf 14 mm einstellen. Anschließend kann bei Bedarf mit der WOLFF Entlüftungswalze (Breite 25 cm, Stachellänge 31 mm) entlüftet werden.
- 8 Im Bereich von Türzargen sind Scheinfugen im Dünnestrich anzulegen. Diese können vor der Belagsverlegung bzw. Feinspachtelung mit UZIN NC 182 geschlossen werden. Belagsabhängig kann eine Feinspachtelung, z.B. mit UZIN NC 170 LevelStar notwendig sein. In diesem Fall mit UZIN PE 360 PLUS zwischengrundieren.
- 9 Nachdem der Dünnestrich seine Belegreife\* (s. technisches Datenblatt UZIN Turbolight-System) erreicht hat, können textile und elastische Bodenbeläge sowie Parkett nach den üblichen Methoden verlegt werden. Die Belegung sollte zeitnah erfolgen. Erfolgt sie später als 7 Tage nach dem Einbau von UZIN NC 195 ist dieser 2 Tage nach Einbau einmal mit UZIN PE 400 oder UZIN PE 414 Turbo zu grundieren.

\*Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit.

